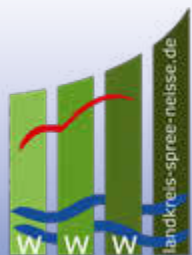


Spree-Neiße-Kurier



mit Informationen von der Pressestelle der Kreisverwaltung für
den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

02. Jahrgang • Nr. 01/2026 • 25.02.2026

in den Regionen Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Guben,
Spremberg/Grodtk, Cottbus-Land



Erstmalige Herausgabe eines Wimmelbildes für Spree-Neiße

Die Kreisverwaltung hat gemeinsam mit der Wimmelwerk GmbH und dem Illustrator Marco Barrios das Wimmelbild „Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa wimmelt“ herausgebracht. Das Suchbild dient als visuelles Rätsel und pädagogisches Material, um die Vielfalt des Landkreises in detailreichen Szenen und versteckten Objekten darzustellen. Im Spree-Neiße-Wimmelbild sind alle elf Kommunen des Landkreises mit markanten Objekten und kulturellen oder historischen Besonderheiten abgebildet.

„Die Illustration steht ebenso für die Integrations- und Inklusionsarbeit und ist Teil der Willkommenskultur in Spree-Neiße. Ich freue mich sehr und danke allen Mitwirkenden, dass wir mit diesem ganz individuell für unsere Region gestalteten Kreativprojekt ein Druckprodukt mit maximalem regionalen Bezug und nahezu unabhängig vom Alter und dem Stand der



Sprachkenntnis präsentieren können. Mit dem Wimmelbild „Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa wimmelt“ können wir unsere Region und die komplexen Themen, für die sich unsere Verwaltung verantwortlich zeichnet, für alle Menschen verständlich machen. Sogar Erwachsene bemerken: Ein kreatives Wimmelbild bleibt im Gedächtnis“, betont Landrat Harald Altekrüger und freut sich über

die nun erfolgte Umsetzung des Projektes. Wimmelbilder sind großformatige Illustrationen, die durch ihre detailreichen Darstellungen und bekannten Objekte faszinieren. Die dargestellten Szenen zeigen neben Figuren, Persönlichkeiten, wichtigen Unternehmen und markanten Bauten ebenso eine Mischung aus kulturellen oder historischen Objekten. Die kunstvoll gestalteten Bilder enthalten eine Anzahl von Personen, Tieren und Gegenständen, die auf den ersten Blick unübersichtlich erscheinen, bei ge-

nauerem Hinschauen offenbart sich jedoch eine Welt voller Geschichten und viele kleine Details.

Die Suchbilder schulen die Aufmerksamkeit und fördern neben der visuellen Wahrnehmung auch die Sprache und Fantasie.

Pressestelle
Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa

— Anzeige(n) —



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen.
Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 59,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de



LINUS WITTICH Medien KG

Karin Jach

0171 1524571

karin.jach@wittich-herzberg.de

Franziska Klee

0171 8350149

franziska.klee@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigen | Beilagen | Druck

Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

**Ihr Spree-Neiße-Kurier**

Die nächste Ausgabe erscheint am

Mittwoch, dem 29.04.2026**IMPRESSUM**

Spree-Neiße-Kurier



Der Spree-Neiße-Kurier wird an alle erreichbaren Haushalte im Bereich des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa kostenlos verteilt. Einzel Exemplare sind kostenlos in der Kreisverwaltung Spree-Neiße erhältlich. Das Amtsblatt kann im Internet unter www.lkspn.de unter Aktuelles, Spree-Neiße-Kurier als PDF heruntergeladen werden.

Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, vertreten durch den Landrat, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Büro Landrat/Pressestelle, www.lkspn.de

Medienhaus, Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
Tel.: 03535 489-0, www.wittich.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste der LINUS WITTICH Medien KG. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für unverlangt an die Kreisverwaltung, die Anzeigenannahme oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung.

Für Textveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.wittich.de/agb/herzberg).

Nachdrucke verboten. Die vom Spree-Neiße-Kurier eingesetzten, gestalteten und veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und der LINUS WITTICH Medien KG reproduziert und nachgedruckt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und der Herausgeber dar.

Kolumne des Landrates**Grüße aus der Kreisverwaltung**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in das Jahr 2026 ist unser Landkreis mit den ersten erfolgreich umgesetzten Projekten gestartet. Schon im Januar wurde das Strategiepapier „Digitale Kreisverwaltung Spree-Neiße 2030“ veröffentlicht. Damit zeigen wir einmal mehr, dass wir uns bürgerfreundlich, effizient und zukunftssicher aufstellen möchten. Ein ebenso positives Signal setzen wir mit der Präsentation des „Gleichstellungsplans 2026 – 2029“ Anfang Februar, mit dem wir die Themen Geschlechter- und Chancengerechtigkeit und moderne Arbeitsstrukturen voranbringen wollen.

Erste Arbeiten auf dem Weg zur Entwicklung des „Zukunftscampus Spree-Neiße“ am Standort des Oberstufenzentrums I Spree-Neiße in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) starteten zum Ende Januar mit dem rund acht Monate andauernden Abbruch des ehemaligen Wohnheimes in der Richard-Wagner-Straße. Das Vorhaben stellt für uns als Landkreis, aber auch für mich ganz persönlich, eine wertvolle Investition für

junge Menschen in der Lausitz dar. Ich freue mich, Ihnen fortlaufend von den weiteren Etappen dieser Baumaßnahme zu berichten.

Einen Termin, den ich Ihnen gern ans Herz legen möchte, ist das 10. Jubiläum unseres Kreisarchivs am Standort in der Elsässer Straße in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca). Am 29. April 2026 haben Sie bei einem Tag der offenen Tür ab 09:00 Uhr die Gelegenheit sich vorab für geführte Touren anzumelden und die Bedeutung und Historie unseres Kreisarchivs kennenzulernen. Informationen zu diesem Event erhalten Sie in Kürze.

Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute und blicke dem bevorstehenden Frühjahr voller Neugier und Vorfreude entgegen.

Es grüßt Sie

*Ihr Landrat Harald Altekrüger***Integration, Soziales und Ehrenamt****Hilfe beim Helfen - Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz**

Angehörige von Menschen mit Demenz sind häufig mehrfach belastet und erleben eine Krankheit, die vom Verlust gemeinsamer Erinnerungen und Erfahrungen geprägt ist. Darüber hinaus muss die tägliche Pflege bewältigt werden. Viele Fragen zu Krankheit, Verlauf und Umgang tauchen auf. In Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Demenz für das Land Brandenburg bietet der Gerontopsychiatrische Verbund Cottbus/Spree-Neiße e.V. ab dem **9. März 2026 an sieben Abenden jeweils montags von 17:00 bis etwa 19:00 Uhr** eine Schulungsreihe an. Unterstützt wird diese von der Barmer GEK. Angehörigen von Menschen mit Demenz aus Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) und Umgebung erhalten

dabei Informationen, praktische Hilfen und einen Erfahrungsaustausch. Nach Absprache ist es möglich, dass der an Demenz erkrankte Angehörige während der Treffen betreut wird. Veranstaltungsort ist das „Haus am Rosengarten“ 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Max-Mattig-Weg 50. Anmeldungen sollten **bis 27. Februar 2026** telefonisch, per Mail oder unter folgender Adresse erfolgen:

Gerontopsychiatrischer Verbund Cottbus/Spree-Neiße e.V.
Zielona-Gora-Straße 16,
03048 Cottbus/Chóšebuz
Tel.: 0355 486 7137
Email: gpv-cb-spn@web.de

Gerontopsychiatrischer Verbund Cottbus/Spree-Neiße e.V.

Landestreffen der Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage im Landtag Potsdam

Das Pestalozzi-Gymnasium Guben engagiert sich seit April 2009 im Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Im November 2025 folgten die Schülerinnen und Schüler Judith Markert, Jasmin Weigmann, Martha Mattigk, Kilian Splitt, Luca Gaulke und Lennox Dziuba mit Lehrerin Frau Eckert und der Schulsozialarbeiterin Frau Noak der Einladung zum Landestreffen der Schulen mit Courage in den Landtag Potsdam. Ziel des Netzwerkes ist es, dazu beizutragen, dass Schulen zu Orten des diskriminierungsbewussten Umgangs miteinander werden. Zentraler Punkt der Selbstverpflichtung der im Netzwerk beteiligten Schulen lautet: „Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, dann wende ich mich dagegen, spreche dies an und unterstütze eine offene Auseinandersetzung, damit wir gemeinsam Wege finden, einander respektvoll zu begegnen“. Im Auftaktplenum begrüßten unter anderem die Landtagspräsidenten Prof. Dr. Ulrike Liedtke und Steffen Freiberg, Minister für Jugend, Bildung und Sport des Landes Brandenburg, die Teilnehmenden. In Workshops zum Thema wurde u. a. mit der Autorin, Regisseurin und Filmemacherin Mo Asumang zusammengearbeitet, um angemessene Formen der Gesprächsführung in Auseinandersetzungen mit rassisti-



schen, antisemitischen oder frauenfeindlichen Inhalten zu definieren. Im Abschlussplenum präsentierten Schülerinnen und Schüler die Projekte ihrer jeweiligen Einrichtungen. Am Gubener Gymnasium begleitete Herr Kochan, Lehrer im Fach Politische Bildung, im Rahmen des Unterrichtes Jugendliche an die Standorte der Gubener Stolpersteine und erinnerte anhand lokaler Geschichte an die Verbrechen des Nationalsozialismus. Lehrerin Frau Eckert unterstützte erneut die Weihnachtspäckchenak-

tion des Naëmi-Wilke-Stifts Guben für die Diakonie in Tschechien und Polen. Das Pestalozzi-Gymnasium beteiligte sich zudem an den Aktionswochen des Christopher Street Day (CSD) unter dem Motto „Vereint in Friede und Vielfalt“, bei dem Regenbogenkuchen von der Jahrgangsstufe 12 beige-steuert wurde. Wir freuen uns perspektivisch auf weitere Projekte und auf einen konstruktiven Austausch.

Melanie Noak, Schulsozialarbeiterin & Antoinette Eckert, Lehrkraft

Brandenburgische Frauenwochen im Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa



Im Rahmen der diesjährigen Brandenburgischen Frauenwochen gestalten engagierte Frauen im gesamten Landkreis erneut Veranstaltungen mit abwechslungsreichen Programmen. Diese stehen unter dem zentralen Motto „WTF – Wut trifft Feminismus“.

Zu den Angeboten gehören u. a. Lesungen von und für Frauen und Theater-, Kabarett-, Lieder- sowie Kinoabende. Workshops beschäftigen

sich mit dem Thema Wut (Arbeitslosenverband Spremberg/Grodtk) und feministischen Stickbotschaften (Forster Frauenstammtisch). Das Foto- und Interviewprojekt „Unsichtbares sichtbar machen“ möchte Frauengeschichten aus Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca) aufspüren und in einer Fotoausstellung präsentieren. In der Begegnungsstätte „Mühlentreff“ findet eine Gesprächsrunde zu Frauengeschichten aus Spremberg/Grodtk statt.

In Form von kurzen Videos werden Kommunalpolitikerinnen aus dem Landkreis jugendgerecht vorgestellt. Die Interviews erscheinen im März

auf dem Jugendportal Spree-Neiße unter www.jugend-infopoint.de.

Ein Fachtag am Samstag, dem 21. März 2026, für zivilgesellschaftlich aktive Frauen soll die Vernetzung unterstützen, Best-Practice-Beispiele vorstellen und Fördermöglichkeiten aufzeigen. Anmeldungen für eine Teilnahme nimmt die Gleichstellungsbeauftragte des Spree-Neiße-Kreises, Stefanie Schuster, telefonisch unter 03562 986-10011 oder per E-Mail unter s.schuster-buero-landrat@lkspn.de entgegen.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa

Welcome Center Spree-Neiße feierte einjähriges Bestehen – Jubiläum wurde mit Veranstaltungen während der Adventszeit begangen

Das Welcome Center des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa beging zum Jahresende 2025 an den insgesamt drei Standorten im Landkreis sein einjähriges Bestehen mit feierlichen Veranstaltungen im kleinen Rahmen. In Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca) am 8. Dezember 2025, in Spremberg/Grodsk am 12. Dezember 2025 und in Guben am 15. Dezember 2025 wurde jeweils vormittags gemeinsam mit Netzwerk- und Kooperationspartnern eine Feierstunde veranstaltet, während am Nachmittag die Ratsuchenden an den einzelnen Standorten zu einem Austausch- und Begegnungstermin eingeladen waren.

Zusammen mit den zahlreichen Gästen blickten die Teams des Welcome Centers Spree-Neiße rund um Leiter Tomasz Sandeck auf das erste erfolgreiche Jahr zurück. Zugleich wurde ein Ausblick auf die weitere Arbeit gegeben. Das Welcome Center bedankte sich für die vertrauensvolle Kooperation, die maßgeblich zur Unterstützung von Zugewanderten und



Fachkräften im Landkreis beigetragen hat. Hervorgehoben wurde die Bedeutung des Welcome Centers als Anlaufstelle für Information, Beratung und Orientierung im Alltag. Kurze, direkte Wege und kompetente Informationen sind für die Ratsuchenden mit Migrationsbiografie in Spree-Neiße ein wertvoller Beitrag zur erfolgrei-

chen Integration. Das Welcome Center des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa freut sich darauf, weiterhin Menschen beim Ankommen und Durchstarten in der Region zu begleiten.

*Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa*

Alles aus einer Hand.



Geschäftspapiere



Banner



Bierdeckel



Schreibunterlagen



Roll-Up's



Etiketten



**Beraten. Gestalten.
Drucken. Verteilen.**

**FLYER | FALZFLYER
KALENDER | BLÖCKE
PLAKATE | POSTER
ZEITSCHRIFTEN
GASTROARTIKEL
GRUSSKARTEN
EINLADUNGEN
DANKSAGUNGEN
BROSCHÜREN
VISITENKARTEN**

**LINUS WITTICH
Medien KG**

An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0
info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Jobcenter Spree-Neiße

Arbeitslosenzahlen im Januar 2026

(Berechnung der Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen Quelle: Bundesagentur für Arbeit)

Jan 26									
	gesamt*			SGB III			SGB II		
	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %
Spree-Neiße	3.824	172	6,7	1.326	158	2,3	2.498	14	4,4
Cottbus, Stadt	4.336	43	8,5	1.202	176	2,3	3.134	-133	6,1
Elbe-Elster	3.469	-47	6,9	1.226	19	2,4	2.243	-66	4,4
Oberspreewald-Lausitz	4.189	-8	7,6	1.428	49	2,6	2.761	-57	5,0

* Zusammenstellung erfolgte anhand des Arbeitsmarktreportes (Monatszahlen) der Bundesagentur für Arbeit | Abweichungen von SGB III und SGB II zu gesamt sind Rundungsdifferenzen im Grunddatensatz

Eckwerte des Arbeitsmarktes SGB II im Januar 2026

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Bestand Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.362
Personen in Bedarfsgemeinschaften	5.642
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.190
davon Männer	2.209
davon Frauen	1.981
davon unter 25 Jahren	644
Bestand an Arbeitslosen SGB II	2.498
Zugang an Arbeitslosen	289
Abgang an Arbeitslosen	251
Arbeitslosenquote in %	4,4

Ihr Jobcenter Spree-Neiße - Kontakt

Heinrich-Heine-Straße 1,
03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)
Tel.: 03562 986-15601
E-Mail: jobcenter@lkspn.de

www.jobcenter-spree-neisse.de



Vom Lebenslauf bis KI-Tools: Erfolgreich bewerben im Wandel

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Jahr 2026 bringt viele Herausforderungen mit sich – besonders für Menschen, die eine neue Arbeitsstelle suchen. Schon die Erstellung einer Bewerbung oder eines Lebenslaufes kann zur Hürde werden. Gleichzeitig verändert sich der Bewerbungsprozess rasant: Was früher Standard war, verliert heute an Bedeutung.



Bildquelle: pixabay.com

Klassische Formulierungen wie „Hiermit bewerbe ich mich...“ oder seitenlange Lebensläufe wirken zunehmend veraltet. Arbeitgeber erwarten heute Unterlagen, die Persönlichkeit zeigen, klar strukturiert sind und einen echten Bezug zur ausgeschriebenen Stelle haben.

Wichtiger als perfekte Floskeln sind unter anderem:

- individuelle Formulierungen
- Motivation und Soft Skills
- digitale Kompetenz sowie
- eine authentische Darstellung des eigenen Werdegangs

Auch der Lebenslauf wird nicht mehr nur als Auflistung von Stationen gesehen, sondern als persönliches Profil, das Stärken, Erfahrungen und Entwicklung sichtbar macht. Ehrlichkeit – auch bei Unterbrechungen – wirkt überzeugender als Standardtexte.

Der Lebenslauf als Herzstück

Während viele Unternehmen auf ein Anschreiben verzichten, gewinnt der Lebenslauf an Bedeutung. Besonders bei Online-Bewerbungen ist er oft das erste und manchmal einzige Dokument, welches sich Personalverantwortliche ansehen.

Gefragt sind heute:

- kurze, übersichtliche Lebensläufe
- umgekehrt chronologische Darstellung
- klare Struktur auf einer Seite
- visuelle Elemente, z.B. Farbakzente
- relevante Informationen hervorheben

Auch automatisierte Auswahlverfahren (sogenannte ATS) spielen eine Rolle. Sie filtern nach Schlüsselwörtern – ein Grund mehr, wichtige Begriffe aus der Stellenausschreibung bewusst zu übernehmen.

Hier lesen Sie weiter:

Scan QR-Code oder

www.jobcenter-spree-neisse.de



Brand- und Katastrophenschutz sowie Bevölkerungsschutz

Feuerwehr Spree-Neiße schreitet digital voran – BOS-Pads und EVI Lausitz WhatsApp

Moderne Einsatzlagen, steigende Informationsbedürfnisse der Bevölkerung und neue technische Möglichkeiten erfordern zeitgemäße Lösungen. Der Spree-Neiße-Kreis nutzt beispielsweise die BOS-Pads, die vom Land Brandenburg als Digitalisierungsprojekt konzipiert, beschafft und an die Feuerwehren ausgegeben wurden. Tablets im Einsatzfahrzeug ermöglichen u. a. den Zugriff auf digitale Karten, Objektinformationen und Einsatzdaten in Echtzeit. Über mehrere Jahre veröffentlichte die Leitstelle Lausitz Einsatzvorinformationen in Echtzeit über das soziale Netzwerk „Twitter“ für Einsatzkräfte, Medien und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Mit der Entscheidung der Plattform zu kostenpflichtigen Programmierschnittstellen wurde diese Form der Einsatzinformation eingestellt. Einsatzvorinformationen liefert heute „EVI Lausitz“ (Einsatz- und Vorabinformation: evilausitz.de) als ein regionales Digitalprojekt zur Veröffentlichung von

Feuerwehr- und Rettungseinsätzen in Echtzeit. Mit Hilfe der WhatsApp-Kanäle von EVI Lausitz, die wie ein digitaler Newsletter funktionieren, werden mittlerweile mehr als 10.000 Abonnentinnen und Abonnenten erreicht. Zusätzlich gibt es regionale Kanäle – auch speziell für den Spree-Neiße-Kreis –, über die lokal relevante Einsätze veröffentlicht werden.

Ein Beispiel für die praktische Nutzung digitaler Technik ist die Alarmierung über Amazon Alexa. Für aktive Feuerwehrangehörige kann eine Einsatzmeldung nicht nur auf dem Handy erscheinen, sondern zusätzlich akustisch im eigenen Zuhause ausgegeben werden. Geht ein Alarm ein, meldet sich der Sprachassistent automatisch. Ergänzend dazu könnte das Smart Home bei einer Einsatzalarmierung in der Nacht automatisch das Licht einschalten oder das Garagentor automatisch öffnen. Tagsüber kann u. a. das Ausschalten des Fernsehers, das Abschalten des Herdes

oder anderer elektrischer Geräte bei einer Alarmierung übernommen werden.

Das Projekt EVI Lausitz steht stellvertretend für ein modernes Verständnis von Feuerwehrarbeit – bei der Einsatzvorinformation, der Öffentlichkeitsarbeit oder perspektivisch im Bevölkerungsschutz. Gerade in einer Zeit, in der viele Sirensignale nicht mehr eindeutig zugeordnet werden können, gewinnen ergänzende digitale Informationswege an Bedeutung. Der Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße unterstützt das Projekt Einsatzvorinformation mit EVI Lausitz ausdrücklich, so Robert Buder, Vorstandsvorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes.

Weitere Informationen zum Projekt, den WhatsApp-Kanälen und der digitalen Einsatzvorinformation finden Sie unter: EVI Lausitz auf evilausitz.de.

Kreisfeuerwehrverband
Spree-Neiße e. V.



Wichtige Bürgerinformation zum Katastrophenschutz im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Vorbereitung

- haltbare Nahrungsmittel
- Trinkwasser
- Medikamente und Erste-Hilfe-Set
- Taschenlampen
- Hygiene-Artikel
- Kerzen, Feuerzeug, Batterien
- batteriebetriebenes Radio / Kurbelradio
- Campingkocher, Brennpaste
- ggf. Versorgung für Haustiere
- Schlafsäcke, Decken, warme Kleidung
- Notfallgepäck u. a. mit Ausweispapieren

Katastrophenfälle



Hochwasser

extreme Hitze / Kälte



Brand / Waldbrand

Sturm



Stromausfall / Blackout

Chemie- / Industrieunfälle



Impressum/Herausgeber:

Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa

Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Tel.: 03562 986-13252
www.lkspn.de

Weitere Informationen

- Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe www.bbk.bund.de
- Bundesnetzagentur www.bundesnetzagentur.de

- Persönliche Checkliste des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe



Notrufnummern

- Feuerwehr und Rettungsdienst 112
- Polizei 110
- Giftnotruf 030 19240
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
- Telefonseelsorge 116 123

Warnungen

- Warn-App NINA und KATWARN
- Radio
- Sirenen
- Durchsagen von Feuerwehr und Polizei

Kultur, Veranstaltungen und sorbische/wendische Angelegenheiten

NACHRUF

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von

Reinhard Natusch

Wir trauern um eine Persönlichkeit, die sich in Spree-Neiße über viele Jahre für die Bewahrung des Wissens rund um die sorbische/wendische Kultur und Regionalgeschichte engagiert hat.

Den Angehörigen sprechen wir uns aufrichtiges Mitgefühl aus.

Harald Altekürger
Landrat des
Landkreises Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa

Romy Ruff
Beauftragte für
sorbische/wendische
Angelegenheiten

Radtour 2026 mit Landrat Harald Altekürger am Sonntag, 26. April

Einladung an Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an Rundfahrt mit Spree-Neiße-Landrat in der Ge- meinde Kolkwitz/Gólkójce

Nach den Radtouren mit Spree-Neiße-Landrat Harald Altekürger in den vergangenen drei Jahren folgt in diesem Jahr die nunmehr vierte Auflage des erfolgreichen Formates.

Die diesjährige Tour findet am Sonntag, dem 26. April 2026 im Bereich der Gemeinde Kolkwitz/Gólkójce statt. Die Teilnehmenden beginnen die Rundfahrt voraussichtlich um 09:30 Uhr, das Ende ist für ca. 17:30 Uhr geplant.

Start und Ziel der rund 35 Kilometer umfassenden Tagestour wird die Gemeindeverwaltung Kolkwitz/Gólkójce (Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz/Gólkójce) sein.

Weitere Informationen zu Anmeldeöglichkeiten und dem Routenverlauf folgen.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen



Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2996



LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

mein

handwerker-regional.de
by LINUS WITTICH



Ihr Projekt. Unsere Experten

Tourismus und Ausflugs-Tipps

Next Stop Tourismus: Neue zweisprachige Plattform zur Berufsorientierung im Tourismus startet

Kooperationsprojekt des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa mit Landkreis Krosno Odranskie: Der Fachkräftemangel im Tourismus stellt Betriebe in der Region vor große Herausforderungen. Gleichzeitig fehlt vielen Jugendlichen ein realistischer Einblick in touristische Berufsbilder und deren Entwicklungsmöglichkeiten. „Next Stop Tourismus“ setzt genau an dieser Schnittstelle an: Ziel ist es, Berufe im Tourismus transparent, greifbar und praxisnah vorzustellen – und damit frühzeitig Orientierung zu geben sowie Perspektiven in der Region aufzuzeigen. Die Plattform richtet sich gezielt an Jugendliche, Unternehmen und Schulen und bietet für Jugendliche allgemeine Informationen zu touristischen Berufsbildern, ein interaktives Quiz zur Selbsteinschätzung und kurze Videos, in denen Auszubildende ihren Berufsalltag vorstellen.

Unternehmen können sich registrieren und auf der Stellenbörse freie Stellen und Angebote für Schülerpraktika, Ausbildungsstellen und Nebenjobs veröffentlichen. „Next Stop Tourismus“ richtet sich an Jugendliche ab der Klassenstufe 8 sowie an touristische Betriebe aus Gastronomie, Hotellerie und Freizeitwirtschaft. Ein besonderes Merkmal des Projekts ist der zweisprachige und grenzüberschreitende Ansatz. Aufgrund der Nähe zu Polen werden auch polnische Schülerinnen und Schüler sowie Betriebe angesprochen. Die Plattform leistet damit einen Beitrag zur internationalen Vernetzung und zur gemeinsamen Fachkräftesicherung in der Grenzregion und wurde über den Kleinkonzeptfond im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG VI A Brandenburg-Polen 2021-2027 gefördert.



Die Plattform ist ab sofort online unter: www.next-stop-tourismus.com.

Kontakt: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Fachbereich Bau und Planung, Heinrich-Heine-Str. 1 in 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Ansprechpersonen: Milena Hotzkow u. Nicole Schlenger, E-Mail: tourismus@lkspn.de, Tel.: 03562/98616162.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Region gemeinsam präsentiert: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und Stadt Cottbus/Chóšebuz auf der Grünen Woche

Die Internationale Grüne Woche in Berlin konnte auch in diesem Jahr mehrere hunderttausend Besucherinnen und Besucher aus dem In- und Ausland begrüßen und bot eine wichtige Plattform für den Austausch rund um Ernährung, Landwirtschaft, Regionalität und Tourismus. Mit 350.000 Gästen gab es zum 100. Jubiläum sogar einen neuen Besucherrekord. Erstmals präsentierten sich der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und die Stadt Cottbus/Chóšebuz an den insgesamt zehn Messetagen an einem **Gemeinschaftsstand**. Für Spree-Neiße war es zudem **seit vielen Jahren der erste eigene Auftritt** auf der Grünen Woche.



Der Stand wurde durch zahlreiche regionale Produzenten und Akteure mit Leben gefüllt. Mit dabei waren unter anderem die **Confiserie Felicitas**, das **Weingut Grano**, die **Baumkuchenmanufaktur Groch & Erben**, das **Stilwerk Forst**, das **Gut Neu**

Sacro sowie die **Touristiker der Region**, die die Vielfalt und Qualität der Region eindrucksvoll präsentierten.

Großen Anklang fanden die gemeinsam entwickelten Produkte: Der neue Flyer „**Genussregion Cottbus & Spree-Neiße**“ sowie gebrandete Tüten mit **Blumensamen** wurden von den Besucherinnen und Besuchern sehr gern mitgenommen.

Der gemeinsame Auftritt unterstrich die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Landkreis und trug dazu bei, die Region als Genuss-, Tourismus- und Wirtschaftsstandort sichtbar zu machen.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V. und Partnerschaften

Grenzregion gemeinsam stärken: neue Tourismusstrategie vorgestellt

Radwege über die Grenze hinweg, gemeinsame Kulturangebote und neue Impulse für den Tourismus in der Region: Die Landkreise Krosno und Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa haben gemeinsam eine Strategie zur grenzüberschreitenden Tourismusförderung entwickelt. Das Strategiekonzept wurde im November 2025 vorgestellt und zeigt auf, wie die touristischen Stärken beider Regionen künftig stärker miteinander verbunden und sichtbar gemacht werden können. Im Fokus stehen dabei

Natur- und Aktivangebote wie Radfahren, Wandern und Wassertourismus entlang von Oder und Neiße, das kulturelle Erbe der Grenzregion sowie regionale Veranstaltungen und kulinarische Besonderheiten. Ziel ist es, bestehende Angebote besser zu vernetzen, neue gemeinsame Formate zu entwickeln und die Region für Gäste aus dem In- und Ausland attraktiver zu gestalten. Die Strategie benennt außerdem Zielgruppen und konkrete Handlungsfelder für Marketing, Information und Zusammenarbeit. Davon

sollen nicht nur Besucherinnen und Besucher profitieren, sondern auch die lokale Wirtschaft, touristische Anbieter sowie die Einwohnerinnen und Einwohner der Region. Erarbeitet wurde das Dokument im Rahmen des Projekts „Bezirk mit Marke“. Die Erstellung der Strategie wurde aus dem Kleinprojektfonds des Programms Interreg VI A Brandenburg-Polen 2021-2027 gefördert.

*Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa*

Treffen der Euroregionspräsidenten

Bei ihrem Treffen am 20. Januar 2026 in der Gubener Geschäftsstelle tauschten sich die beiden Euroregionspräsidenten Harald Altekrüger und Czeslaw Fiedorowicz sowie die Geschäftsstellenleiter Izabela Pantkowska und Carsten Jacob zu den Schwerpunkten der grenzüberschreitenden Kooperation aus. Neben der Abstimmung zu gemeinsamen Aufgabenfeldern und Projekten, wie dem Kleinprojektfonds, der Zentralstellentätigkeit für das Deutsch-Polnische Jugendwerk, den Grenzinformationspunkten, der Sprachbrücke, dem Europe-Direct-Informationszentrum Guben und dem Bürgerbeteiligungsvorhaben „Gemeinsam stärker“, standen Themen, wie die Vorbereitung der nächsten gemeinsamen Präsidiumssitzung sowie Fragen rund um die zukünftige Arbeit der Euroregion, im Fokus.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.





INFOTAG 2026

DZIEŃ INFORMACYJNY 2026

Leben, Arbeiten & Lernen im Nachbarland
Życie, praca i nauka w kraju sąsiada

Mittwoch, 11. März 2026
środa, 11 marca 2026

🕒 **14:00 - 17:00**

📍 **Alte Färberei: Gasstraße 4, Guben**

- ✓ Stellenangebote
- ✓ Kostenlose Beratung
- ✓ Infostände

- ✓ Oferty pracy
- ✓ Bezpłatne doradztwo
- ✓ Stoiska informacyjne



Krośno County
Partner for Social Cohesion



3n EURES



EURES



EUROPE
DIRECT



EuroRegion



Gubener Stadt





+++ Erste Edition 2026! Pierwsza edycja w 2026 roku! +++

Druck
Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.

Startschuss für das Folgeprojekt „Gemeinsam stärker 2.0“

Die Partnerschaftvereinbarung zur 2. Etappe des grenzüberschreitenden Bürgerbeteiligungsverfahrens „Gemeinsam stärker 2.0! Grenzüberschreitende Bürgerbeteiligung in der deutsch-polnischen Grenzregion“ wurde am 20. Januar 2026 in der Geschäftsstelle der Euroregion in Guben durch Spree-Neiße-Landrat Harald Altekürger, Anna Januszkiewicz, Landrätin des Landkreises Krośniński, Czesław Fiedorowicz, Präsident der Euroregion Spree-Nysa-Bóbr, sowie von Prof. Dr. Patals-Maliszewska, Prorektorin der Universität Zielona Góra, und Carsten Jacob, Geschäftsführer der Euroregion Spree-Neiße-Bober unterzeichnet. Das Vorhaben wird im Rahmen des Förderprogramms „Common Ground“ von der Robert-Bosch-Stiftung gefördert. Von Oktober 2022 bis Sommer 2025 setzten die Projektpartner erfolgreich das erste Bürgerbeteili-



Foto: Dawid Kowalik

gungsprojekt „Gemeinsam stärker! Gemeinsame Krisenbewältigung in der deutsch-polnischen Grenzregion“ um. Es kamen deutsche und polnische Bürgerinnen und Bürger zusammen, um Demokratie und partizipative Prozesse aktiv zu stärken. Parallel zu fünf Bürgerdialogen wurde ein deutsch-polnischer Bürgerbeirat aus neun engagierten Mitgliedern beider Länder mit unterschiedlichen Fachgebieten gegründet, der den Beteiligungsprozess beratend begleite-

te. Ziel ist es eine nachhaltige, grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu fördern und Beteiligungsprozesse langfristig zu stärken. Ende September 2025 erhielt die Euroregion Spree-Neiße-Bober als Leadpartner die Förderzusage für das Folgeprojekt „Gemeinsam stärker 2.0“. In den Jahren 2026 und 2027 soll der Beteiligungsprozess inhaltlich vertieft und organisatorisch verstetigt werden. Geplant sind weitere vier deutsch-polnische Bürgerdialoge. Die Auftaktveranstaltung findet am 19. Mai 2026 in Guben in der Alten Färberei statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Weitere Informationen gibt es auf der Website der Euroregion oder direkt bei den Projektverantwortlichen in der Euroregionsgeschäftsstelle Kathleen Markus und Piotr Firfas.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

Erfolgreiches Treffen des Grenzinformatik-Netzwerks in Guben

Am 15. Januar 2026 trafen sich im Ausstellungsraum der Gubener Stadtverwaltung 50 Vertreterinnen und Vertreter von 30 deutschen (darunter brandenburgische und sächsische) und polnischen Institutionen, die ihrer täglichen Arbeit Bürgerinnen und Bürger sowie Institutionen und NGOs (Non-Government-Organisationen) in unterschiedlichen Themenfeldern begleiten. Mittels des Grenzinformatikpunktes (GIP) als zentrale Anlaufstelle mit digitalen und persönlichen Beratungsangeboten werden Menschen in unserer Euroregion



seit Juni 2025 bei grenzüberschreitenden Angelegenheiten umfassend unterstützt. Über 750 Anfragen von Ratsuchenden konnten bereits bearbeitet werden. Informiert wurde u. a. zu den bisher erreichten Ergeb-

nissen des Grenzinformatikpunktes, einem Beitrag zur erfolgreichen 10-jährigen Tätigkeit des Grenzinformatikpunktes der Euroregion Rhein-Waal in der deutsch-niederländischen Grenzregion, zum Statistikamt Zielona Góra und zum Welcome Center Spree-Neiße. Angekündigt wurde ein neues Internetportal für die Grenzinformatikpunkte in der Euroregion Pro Europa Viadrina sowie in der Euroregion Spree-Neiße-Bober, das eine wichtige Informations- und Beratungsfunktion erfüllt.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

Wirtschaftsförderung und Strukturwandel in der Lausitz

Servicepunkt von Deutsche Glasfaser in Forst (Lausitz)/Barść (Łużyca) schließt

Deutsche Glasfaser schließt den Servicepunkt in der Triebeler Straße 102, 03149 Forst (Lausitz)/Barść (Łużyca) am 27. Februar 2026. Der Servicepunkt hat am Donnerstag, den 26. Februar 2026, in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr das letzte Mal geöffnet. Um auch künftig eine persönliche Beratung für die Bürgerinnen und Bürger anzubieten, plant die Deut-

sche Glasfaser den Einsatz von Servicemobil-Touren. Sobald die konkreten Termine und Routen feststehen, wird der Digital-Versorger separat darüber informieren. Alle Bürgerinnen und Bürger, die Informationen zu Leistungen, Vertragsfragen oder zum Netzausbau von Deutsche Glasfaser benötigen, können sich jederzeit an die Kundenbetreuung wenden – telefonisch unter

der Servicenummer 02861 890 600 oder über das Kontaktformular unter www.deutsche-glasfaser.de/service/kontakt.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Deutsche Glasfaser

Informationen der Verwaltung

Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) in der Fassung vom 9. Juli 2009 (GVBl.I/09, [Nr. 14], S.326) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Juli 2023 (GVBl.I/23, [Nr. 17], S.21) in Verbindung mit § 40 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) vom 13. September 2023 (GVBl.II/23, [Nr. 60]) werden hiermit folgende, vom Kreiswahlausschuss in seiner Sitzung am 08. Januar 2026 zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl am 08. März 2026, öffentlich bekannt gegeben:

1. Alternative für Deutschland (AfD)

Name, Vorname: Beyer, Christine
Geburtsjahr: 1964
Beruf /Tätigkeit: Produktmanagerin
Wohnort: Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Name, Vorname: Heusler, Martin
Geburtsjahr: 1985
Beruf /Tätigkeit: Diplom Informatiker
Wohnort: Kolkwitz/Gołkojce

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Name, Vorname: Jahn, Heiko
Geburtsjahr: 1966
Beruf /Tätigkeit: Schlosser/Geschäftsführer
Wohnort: Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)

4. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)

Name, Vorname: Hanschke, Robert
Geburtsjahr: 1985
Beruf /Tätigkeit: Lehrer/Kriminalbiologe
Wohnort: Jänschwalde/Janšojce

Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), 14.01.2026

gez. *Sendsitzky*
Kreiswahlleiterin

Wichtiger Hinweis zur Briefwahl bei der Wahl der Landrätin/des Landrates am 8. März 2026

Am 8. März 2026 findet im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa die Wahl der Landrätin/des Landrates statt.

Wenn Sie per Briefwahl wählen, bitten wir Sie um besondere Beachtung des folgenden Hinweises:

Bitte senden oder geben Sie Ihren Wahlbrief ausschließlich an die auf dem Wahlbrief angegebene Adresse zurück:

**An die
Kreiswahlleiterin des
Landkreises Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/
Baršć (Łużyca)**

Die Briefwahl wird zentral in der Kreisverwaltung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Ny-

sa ausgezählt. Daher ist es wichtig, dass Ihr Wahlbrief direkt dort eingeht. Der Wahlbrief muss spätestens am Wahltag, dem 8. März 2026, bis 18:00 Uhr im Kreiswahlbüro eingegangen sein. Für den rechtzeitigen Eingang ist jede Briefwählerin und jeder Briefwähler selbst verantwortlich. Bitte werfen Sie Ihren Wahlbrief nicht bei anderen Wahlbehörden oder Wahlstellen ein. Nur so kann sichergestellt werden, dass Ihre Stimme berücksichtigt werden kann.

Sie können Ihren Wahlbrief frühzeitig per Post versenden oder ihn direkt beim Kreiswahlbüro abgeben bzw. in den Hausbriefkasten des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa (Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)) einwerfen.

Zur weiteren Unterstützung der Briefwählerinnen und Briefwähler veröffentlichen wir Anfang Februar ein Informationsvideo zur Briefwahl auf der Internetseite des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa. Dieses ist zu finden unter: „Politik & Kreistag“, „Wahlen“, „Landratswahl 2026 am 08.03.2026“.

Darin wird anschaulich erklärt, welche Unterlagen zur Briefwahl gehören, was ausgefüllt werden muss und wie die Briefwahl korrekt durchgeführt wird. Außerdem wird erläutert, warum beim Stimmzettel die rechte obere Ecke fehlt und warum Ort, Datum und Unterschrift auf dem Wahlschein zwingend erforderlich sind.

Sendsitzky
Kreiswahlleiterin

Der richtige Klick

führt Sie zu

[wittich.de](https://www.wittich.de)

LINUS WITTICH!

Bekanntmachung: Arbeiten zur Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters

Im Jahr 2026 werden im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa Arbeiten zur Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters durchgeführt. Diese Arbeiten sind erforderlich, um die Qualität des Liegenschaftskatasters als öffentliches raumbezogenes Basisinformationssystem gemäß § 5 Absatz 1 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Vermessungsgesetz-BbgVermG) sicherzustellen.

Vermessungsarbeiten:

Die Vermessungsarbeiten werden durch Angestellte des Fachbereiches Kataster und Vermessung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa vorgenommen. Vermessungsarbeiten sind Koordinatenbestimmungen von Grenzpunkten, bei

denen ein Betreten der Grundstücke des o.a. Gebietes erforderlich werden kann. Die Arbeiten werden von Amts wegen durchgeführt und sind für alle Grundstückseigentümer kostenfrei.

Aktualisierung der Tatsächlichen Nutzungsarten:

Die im Liegenschaftskataster geführten Tatsächlichen Nutzungsarten werden im genannten Zeitraum aktualisiert. Das bedeutet, alle im Liegenschaftskataster geführten Tatsächlichen Nutzungsarten werden mit den örtlichen Gegebenheiten, dem Bestand der Forstgrundkarte der Landesforstanstalt Brandenburg und dem Bestand des Feldblockkatasters des Fachbereiches Landwirtschaft im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa abgeglichen. Dies hat zur Folge, dass es zu umfangreichen Änderungen der

Tatsächlichen Nutzungsart im Liegenschaftskataster und der geführten Wirtschaftsart im Grundbuch kommen kann.

Die Ergebnisse der Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters werden zu gegebener Zeit bekannt gemacht.

Ansprechpartner bei Rückfragen:

**Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa**

Der Landrat

Fachbereich

Kataster und Vermessung

Vom-Stein-Straße 30

03050 Cottbus/Chóšebuz

Herr D. Glagau – Tel. 0355/ 4991-2102

Herr M. Schulze – Tel. 0355/ 4991-2246

*Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa*

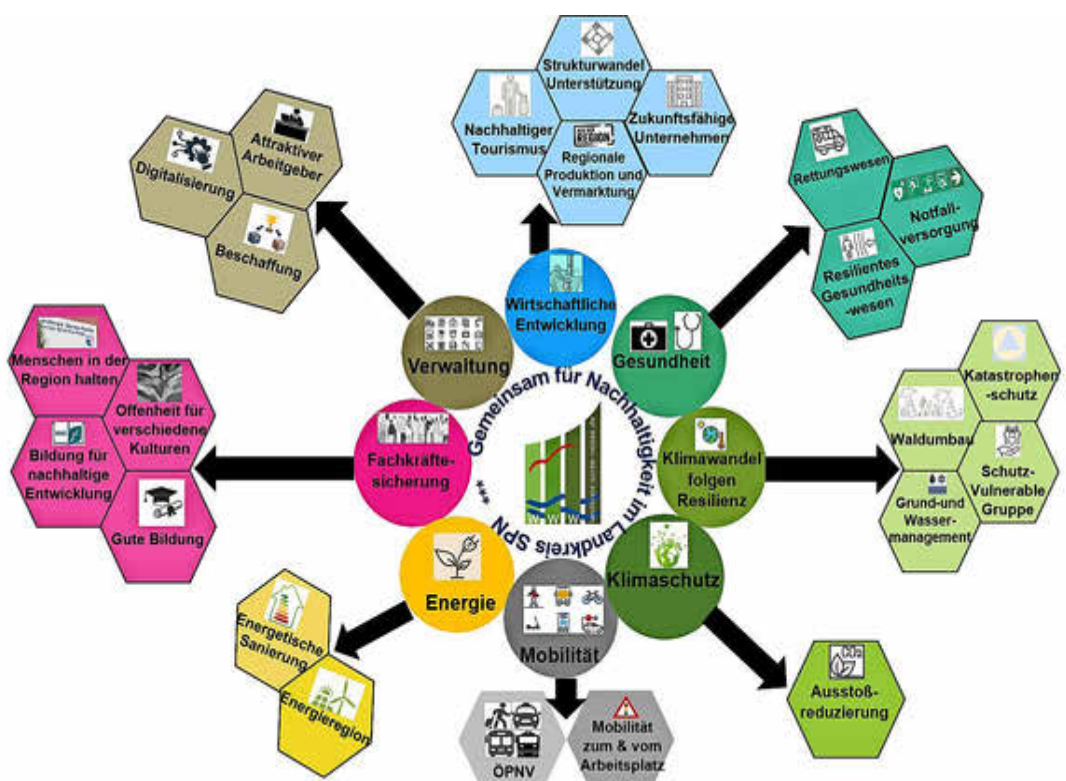
Landkreis stellt neues Nachhaltigkeitskonzept vor

Mit den vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) bewilligten Fördermitteln wurde in den vergangenen zwei Jahren ein umfassendes Nachhaltigkeitskonzept entwickelt. Dieses bildet künftig den strategischen Rahmen für eine nachhaltige Entwicklung in Spree-Neiße – ökologisch, wirtschaftlich und sozial. Das Nachhaltigkeitskonzept wurde mit acht Leitziele als Schwerpunkt entwickelt, u. a. Gesundheit, Fachkräfte, Energie, Mobilität, wirtschaftliche Entwicklung, Klimaschutz, Klimawandelfolgenresilienz und Verwaltung. Jedes dieser Leitziele ist mit zugeordneten Teilbereichen sowie mit Maßnahmen verbunden, die schrittweise umgesetzt werden sollen. Der Kreistag hat im Dezember 2025 das Nachhaltigkeitskonzept beschlossen. Im Januar 2026 wurde der Entwicklungsprozess beendet und der Startschuss für die Umsetzung gegeben. Das „Anschlussvorhaben zur Umsetzung des Nachhaltigkeitskonzepts des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-

Nysa (AZUN)“ mit einer Projektlaufzeit vom 01. Februar 2026 bis 31. Januar 2029 wird ebenfalls vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) gefördert. In den kommenden Monaten wird der Landkreis die im Konzept formulierten Maßnahmen weiter konkretisieren und Schritt für Schritt in die Praxis überführen. Die Öffentlichkeit wird dabei regelmäßig

über Fortschritte informiert. Vorschläge, Anregungen oder andere Wünsche können per E-Mail (a.adesipo-bauplanungsamt@lkspn.de) oder Telefon (03562 986-16115) beim Nachhaltigkeitsmanager Dr. Adebite Adesipo eingereicht werden.

*Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa*



Außensprechstunden des Sachgebietes Wohngeld

Stadt Drebkau/Drjowk

12. März 13:00 - 15:00 Uhr
 09. April 13:00 - 15:00 Uhr
 21. Mai 13:00 - 15:00 Uhr
 11. Juni 13:00 - 15:00 Uhr
 Anmeldungen unter: 03562 986-15051 oder
sozialamt@lkspn.de

Stadt Welzow/Wjelcej

10. März 13:00 - 15:30 Uhr
 14. April 13:00 - 15:30 Uhr
 12. Mai 13:00 - 15:30 Uhr
 09. Juni 13:00 - 15:30 Uhr
 Anmeldungen unter: 03562 986-15061 oder
sozialamt@lkspn.de

Amt Peitz/Picnjo

03. März 13:30 - 16:00 Uhr
 07. April 13:30 - 16:00 Uhr
 05. Mai 13:30 - 16:00 Uhr
 02. Juni 13:30 - 16:00 Uhr
 Anmeldungen unter: 03562 986-15060 oder
sozialamt@lkspn.de

Gemeinde Kolkwitz/Golkojce

05. März 09:00 - 11:00 Uhr
 02. April 09:00 - 11:00 Uhr
 07. Mai 13:00 - 15:00 Uhr
 04. Juni 13:00 - 15:00 Uhr
 Anmeldungen unter: 03562 986-15079 oder
sozialamt@lkspn.de

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
 Wokrejs Sprjewja-Nysa

Digitalisierungsstrategie „Digitale Kreisverwaltung Spree-Neiße 2030“ veröffentlicht

Die Kreisverwaltung Spree-Neiße plant, sich bis 2030 zu einer modernen, bürgernahen und digital handlungsfähigen Verwaltung zu entwickeln. Mit der offiziellen Übergabe der Digitalisierungsstrategie „Digitale Kreisverwaltung Spree-Neiße 2030“ an Landrat Harald Altekürger wurde nun ein entscheidender Meilenstein erreicht. Unter Federführung der Koordinierungsstelle für Digitalisierung entstand die Strategie in enger Zusammenarbeit mit allen Fachbereichen, dem Personalrat und politischen Gremien. Sie enthält eine umfassende Bestandsaufnahme, eine klare Vision, sieben strategische Handlungsfelder sowie konkrete Maßnahmen und messbare Ziele bis zum Jahr 2030.

Klare Ziele – konkreter Nutzen:

- **Bürgerorientierung stärken:**
 Verwaltungsleistungen sollen künftig digital, verständlich und barriere-



arm nutzbar sein – rund um die Uhr, auch mobil.

- **Verwaltungsabläufe modernisieren:**
 Digitale Prozesse sollen Medienbrüche und Bürokratie abbauen und gleichzeitig die Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung verbessern.
- **Attraktiver Arbeitgeber werden:**
 Mit mobilen Arbeitsplätzen, klaren

Fortbildungsangeboten und moderner Informationstechnik will die Kreisverwaltung gezielt dem Fachkräftemangel begegnen.

- **Digitale Resilienz sichern:**
 Datenschutz, Informationssicherheit und transparente Steuerung werden systematisch ausgebaut, um auf Krisen vorbereitet zu sein.

Die Strategie ist eine Antwort auf die Anforderungen aus dem Onlinezugangsgesetz (OZG), der Verwaltungsmodernisierung und dem Strukturwandel in der Lau-

sitz. Mit dem Start der Umsetzungsphase ab 2026 beginnt die praktische Arbeit in allen Bereichen der Verwaltung. Ein Maßnahmenkatalog, regelmäßiges Monitoring und ein verbindliches Controlling stellen sicher, dass Fortschritte messbar und transparent sind.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
 Wokrejs Sprjewja-Nysa

Nächste Bürgersprechstunden beim Landrat Harald Altekürger

Die nächsten Bürgersprechstunden finden am **Dienstag, dem 10. März 2026**, sowie am **Dienstag, dem 28. April 2026**, in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr, im Raum A.1.11 im Kreishaus, Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) statt. Bürgerinnen und Bürgern können sich mit ihren Anliegen in dieser Zeit direkt an den Landrat wenden oder ihn telefonisch unter Tel.: 03562 986-10001 erreichen.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Kreisverwaltung Spree-Neiße erhält Gleichstellungsplan 2026 – 2029

Spree-Neiße startet zukunftsorientiert in das Jahr 2026, denn der Gleichstellungsplan des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa 2026 – 2029 tritt nun nach erfolgreicher Unterzeichnung durch den Landrat Harald Altekrüger und die Gleichstellungsbeauftragte Stefanie Schuster rückwirkend zum 01. Januar 2026 in Kraft. Mit dem Gleichstellungsplan, der in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten und dem Fachbereich Haupt- und Personalverwaltung entstand und im Dezember 2025 dem Kreistag vorgelegt wurde, setzt die Kreisverwaltung ein Zeichen für mehr Geschlechter- und Chan-



cengerechtigkeit sowie modernere Arbeitsstrukturen. Der Plan basiert auf der Analyse der Personalstruk-

tur und zeigt bisherige positive Entwicklungen auf und geht zugleich auf noch bestehende Handlungsbedarfe ein. Die erarbeiteten Maßnahmen sollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen, die Förderung von Frauen in Führungspositionen stärken sowie die Prävention und Sensibilisierung fördern. Durch Öffentlichkeitsarbeit und Workshops werden Themen wie Diskriminierung, Gewalt an Frauen und Kindern sowie Chancengleichheit in der Gesellschaft sichtbar gemacht.

*Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa*

Sperrung von Waldwegen an der Talsperre Spremberg

Die Talsperre Spremberg hat sich zu einem beliebten Ausflugsziel und einer überregional bekannten Adresse für Angler und Wassersportler entwickelt. Gleichzeitig sind die Wasserfläche sowie der Großteil der umliegenden Ufer- und Waldbereiche als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Um insbesondere den Ansprüchen der Hobbyangler gerecht zu werden, wurde bereits in den 90er Jahren eine Vereinbarung zwischen dem Landesanglerverband Brandenburg und dem Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa getroffen, die die Ausweisung von gewässernahen Parkmöglichkeiten am West- und Ostufer der Talsperre zur Folge hatte. Leider musste in der Vergangenheit zunehmend festgestellt werden, dass die Befahrung des Schutzgebietes mit Kraftfahrzeugen über die zulässigen Flächen hinaus stark zugenommen hat und in diesem Zusammenhang Großzelte, mobile Küchen und Un-

terkünfte im Schutzgebiet aufgestellt werden.

Um weiterhin die Ausübung der rechtmäßigen Fischerei bei gleichzeitiger Wahrung des Schutzzweckes ermöglichen zu können, werden voraussichtlich bis Ende Februar 2026 illegal errichtete Waldwege und Zufahrten im Uferbereich mit Findlingen gesperrt. Die Maßnahme erfolgt im Auftrag des Landesbetriebes Forst Brandenburg und wird mit Fördermitteln des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa finanziert. Die Talsperrenverwaltung (Landesamt für Umwelt Brandenburg) hat der Maßnahme zugestimmt.

Die Untere Naturschutzbehörde erhofft sich durch die Maßnahme eine deutliche Verbesserung der Lage. Damit keine weitergehenden Einschränkungen erforderlich werden, sind alle Freizeitsuchenden dazu aufgerufen, sich zum Schutz der empfindlichen

Natur entsprechend rücksichtsvoll zu verhalten. **Es wird darauf hingewiesen, dass das Befahren von Waldwegen nur im Zusammenhang mit der ordnungsgemäßen Fischereiausübung in Verbindung mit einer gültigen Waldfahrgenehmigung zulässig ist, die über das Forstamt Spree-Neiße einzuholen ist.** Alle weiteren Freizeitsuchenden müssen die öffentlichen Strandbereiche nutzen. Um den Erfolg der Maßnahme zu überprüfen, wird die Untere Naturschutzbehörde weiterhin regelmäßige Kontrollen an der Talsperre Spremberg durchführen.

Auskünfte zu den Inhalten der Rechtsverordnung über das Naturschutzgebiet „Talsperre Spremberg“ erteilt die Untere Naturschutzbehörde unter Tel.: 03562 986 17001 oder per E-Mail an umweltamt@lkspn.de.

*Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa*

FROHE OSTERN

und erholsame Feiertage
im Kreise Ihrer Liebsten

Das Team der LINUS WITTICH Medien KG

Ihre Medienberatung vor Ort:

Karin Jach

0171 1524571

karin.jach@wittich-herzberg.de

Franziska Klee

0171 8350149

franziska.klee@wittich-herzberg.de



WIR SUCHEN SIE

Das Oberstufenzentrum I Spree-Neiße in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- eine Lehrkraft ohne/mit pädagogischer Qualifikation in Vollzeit in dem Fachgebiet
- Informatik mit der Spezialisierung auf Hardware (Systemintegration/Netzwerkbetreuung)
- Metalltechnik mit Grundlagen der Anlagenmechanik Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Wirtschaft- und Sozialkunde
- Metalltechnik mit Grundlagen der Elektrotechnik
- eine Lehrkraft mit pädagogischer Qualifikation in Vollzeit in dem Fachgebiet
- Englisch mit Lehrbefähigung für die Sek. II oder mit Lehrbefähigung für die Sek. I
- Deutsch mit Lehrbefähigung für die Sek. II oder mit Lehrbefähigung für die Sek. I



JETZT BEWERBEN!

stellen.lkspn.de

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de



Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Bildungsfenster Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Anmeldungen zu unseren Kursen und Veranstaltungen sind online, per Telefon oder E-Mail oder auch gern persönlich zu unseren Sprechzeiten möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Auf folgende Kurse möchten wir Sie in diesem Monat besonders hinweisen – die ausführlichen Kursbeschreibungen finden Sie im Programmheft oder auf unserer Internetseite:

Regionalstelle Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Ahnenforschung –

Erste Schritte leicht gemacht

13.03.2026 (2 Termine),
Freitag, 15:00 - 17:15 Uhr

Kleine Ostergeschenke - Kränze selbst gesteckt

14.03.2026,
Samstag, 09:30 - 12:30 Uhr

Einbruchschutz geht alle an - gemeinsam für mehr Sicherheit
in Kooperation mit der Polizeiinspek-

tion Cottbus/Spree-Neiße

19.03.2026,

Donnerstag, 16:00 - 17:30 Uhr

Regionalstelle Guben

Entspannung für Körper und Geist

Unterrichtsort:

Oberschule Peitz/Picnjo

07.03.2026,

Samstag, 09:00 - 12:45 Uhr

Fit für den Alltag - Ganzkörperkräftigung

Unterrichtsort:

Oberschule Peitz/Picnjo

09.03.2026 (12 Termine),

Montag, 17:00 - 18:00 Uhr

Kräftigende Beckenbodengymnastik

Unterrichtsort:

Oberschule Peitz/Picnjo

09.03.2026 (12 Termine),

Montag, 18:15 - 19:15 Uhr

Regionalstelle Spremberg/Grodtk

Permakultur entdecken

20./21.03.2026 (2 Termine),

Freitag, 16:30 - 20:00 Uhr,

Samstag, 10:00 – 14:30 Uhr

Frühlingswanderung in Bad Muskau

22.03.2026, Sonntag,

10:00 - 13:00 Uhr

Ostereierverziern nach sorbischer Tradition

25.03.2026, Mittwoch,

16:30 - 20:30 Uhr

ANMELDUNG & BERATUNG:

Regionalstelle Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Telefon: 03562 693816

E-Mail:

forst@kreisvolkshochschule-spn.de

Regionalstelle Guben

Telefon: 03561 2648

E-Mail:

guben@kreisvolkshochschule-spn.de

Regionalstelle Spremberg/Grodtk

Telefon: 03563 90647

E-Mail:

spremberg@kreisvolkshochschule-spn.de

kreisvolkshochschule-spn.de

www.kreisvolkshochschule-spn.de

Marketingkonzepte

Von der Idee zum Produkt.

LINUS WITTICH Medien KG



Ein Team für

Ihren Erfolg!

www.hotel-breitenbacher-hof.de



Wir mögen's direkt.

EMB **energie**
Brandenburg

**WIR
SIND FÜR
SIE DA.**

Ausstellung:
Solaranlage
Wärmepumpe
Wallbox

**Als Energieversorger von hier stehen wir
für regionale Nähe.**

In unseren Kundenbüros beraten wir Sie gern persönlich
über unsere Produkte und Energielösungen.

Die Sprechzeiten finden dienstags von
10:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr statt,
oder nach telefonischer Vereinbarung.

Adresse: Nordparkstraße 30, 03044 Cottbus
Telefon: 0355 7822-149
E-Mail: kundenbuero@energie-brandenburg.de

energie-brandenburg.de

AGA-SEEROMANTIK

Urlaub am Plauer See



*Jetzt Frühbucker-Rabatt
für 2026 sichern!*
(begrenzt bis Buchungen zum 31.03.2026)

-10% RABATTCODE 1303



Mehr Infos direkt unter:

www.ferienpark-lenz.de/aga/

Buchungen direkt bei Frau Marquardt

Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow



MEHR GLANZ FÜR IHR ZUHAUSE!

KOSTENLOSE BERATUNG!

WIR SIND IHR PARTNER!

**DACHTALENT
SAUBER UND PRÄSENT**

OLIVER ANTON
GEBÄUDEINSTANDHALTUNG
Breite Straße 25 · 17139 Malchin
Mobil 01520 5754172
info@dachreinigung-talent.de
www.dachreinigung-talent.de



**DACHTALENT
SAUBER UND PRÄSENT
DACH & FASSADE**

- DACHREINIGUNG
- DACHVERSIEGLUNG
- DACHBESCHICHTUNG
- FASSADENREINIGUNG
- FASSADENVERSIEGLUNG
- PFLASTERSTEINREINIGUNG
- DACHRINNENREINIGUNG

★ Diese Preise sind der
Wahnsinn!

★ Jetzt
günstig
★ online **drucken**

★ Druckkosten
★ vergleichen
★ und bares Geld
★ sparen!

★

Fotolia_76135125



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

**JÄHRLICHE EINNAHMEN MIT IHREN
BRACHLIEGENDEN FLÄCHEN!**

Landwirte & Landeigentümer aufgepasst!
Haben Sie **Acker, Ödland oder sogar degradierten Wald?**
Dann lassen Sie Ihre Fläche für sich und unsere Natur arbeiten!



Faire Pacht
– regelmäßig & verlässlich



**Kein Aufwand, keine
Investitionen**



**Egal wie groß oder in
welchem Zustand**

Wir nutzen Ihre Fläche für **Naturlandschaftsprojekte**. Wir kümmern uns um alles,
Sie behalten Ihr Eigentum und profitieren jedes Jahr durch sicher Zahlungen.

Ihre Fläche verdient mehr – für Sie und für unsere Umwelt!

Jetzt informieren:
0151 70 06 02 16

Online eintragen:
www.terragreen-solutions.com



Scannen Sie den
QR-Code